

NEWSLETTER Max Struwe -März 2018

Liebe Malfreundinnen und Malfreunde,
März ist für viele Menschen der Monat, in dem sie sich nach dem Sommer sehnen und Gedanken darüber machen, wo sie gerne ihre Ferien verbringen möchten. Deshalb nutze ich diesen Newsletter, um mit Wort und Bild für meine Wahlheimat, die Mecklenburger Küste und die Ostsee zu werben. Als ich vor über 22 Jahren als Architekt nach Rostock kam, war ich von der klaren Luft, dem hellen Licht und den leuchtenden Farben, so begeistert, dass ich nach 14 Jahren malerischer Abstinenz wieder zu Pinsel und Farben griff. Dank dieser Begeisterung sind inzwischen viele Aquarelle entstanden, bei denen natürlich die Küste und das Meer ein zentrales Thema sind.



Leerer Strand

Nach einem Sommerregen gehört der Strand den Optimisten, die in ihrer Strandmuschel ausgeharrt haben.

Spritzende Gischt:

Wenn der Wind die Wellen gegen schwer im Wasser ruhende Felsen treibt, entsteht durch die Gegensätze von Ruhe und Bewegung Leichtigkeit und Schwere und hell und dunkel eine berauschende Spannung, welche die Sinne fesselt.



Das Hohe Ufer bei Warnemünde

Die Winterstürme holten sich das Land und bildeten Abbruchkanten. Die Morgensonne setzt hier starke Kontraste und lässt den Lehm in warmem Ocker leuchten. Auf dem Weg in Richtung Heiligendamm kommt man an einer steilen Holztreppe vorbei, die zur Gaststätte „Wilhelmshöhe“ führt. Am Meeressaum liegen grau und braun gesprenkelte Steine und Felsen, ruhig und dunkelglänzend vom Wasser umspült.





Wellen

Wasser in unterschiedlichen Blautönen kippt in kraftvoller Bewegung über und bildet Schaumkronen die zum rollenden weißen Band werden und als schwankende Spiegel am Ende ihrer Reise endlich das Ufer erreichen.

Das Bad am Morgen:
Der kühle Wind streicht sanft über die Gräser. In Erwartung der Hitze des anbrechenden Tages ist das leichte Frösteln angenehm. Noch verbirgt der Dunst geheimnisvoll das Meer.



Für die Zeitschrift **Palette & Zeichenstift** habe ich seit dem Erscheinen meines letzten Newsletters mehrere Kapitel über „**Die Kunst es fließen zu lassen**“ geschrieben, die in den letzten fünf Ausgaben erschienen sind. Zu diesem Thema werde ich auch meine nächsten **Webinare** halten. Die Lektüre meiner Artikel ist für eine erfolgreiche Teilnahme nicht nötig, aber von Vorteil.

Was ist ein Webinar?

Bei einem Webinar zeige ich Euch entweder live oder anhand vorgefertigter Bilder wie ein Aquarell entsteht. Im Gegensatz zu Youtube könnt Ihr während der Vorführung Fragen stellen, oder Anmerkungen machen. Ich unterscheide zwei Arten von Webinaren: Entweder findet eine Vorführung statt, das bedeutet, dass ich eine Technik oder die Herangehensweise an ein Motiv zeige und die Interessierten nehmen eher passiv daran teil, oder ich mache eine Bildbesprechung. In diesem Fall müsst Ihr mir Eure Bilder per E-Mail oder mit der Post schicken und ich zeige Euch, was daran gelungen ist und wo und wie man noch die eine oder andere Stelle verbessern kann. Wer möchte, kann gerne bei der Besprechung seiner Bilder als Comoderator im direkten Gespräch mit mir und vor den anderen Teilnehmerinnen das eigene Kunstwerk vorstellen oder Anmerkungen dazu machen. Wenn Ihr noch weitere Fragen dazu habt, schickt mir bitte eine E-Mail.

Welche Erfahrungen habe ich mit Webinaren?

Bisher habe ich vier Webinare mit maximal vier Kursteilnehmerinnen gegeben (zwei Vorführungen und zwei Bildbesprechungen). Bei diesen Webinaren haben wir für die Plattform, die uns edudip zur Verfügung gestellt hat kein Geld bezahlt. Leider waren die Möglichkeiten sehr beschränkt und nicht immer die gleichen. Deshalb haben wir

für April eine Plattform gemietet und hoffen, dass bei den edudip Veranstaltungen während dieses Zeitraums alles gut funktioniert. Im Mittelpunkt der bisherigen Seminare stand das richtige Erkennen von Flächen, Winkeln und perspektivischen Verkürzungen. Die unten abgebildete Häuserzeile in Warnemünde war ein Beispiel.



Wie meldet Ihr Euch für ein Webinar an?

Ihr schickt eine E-Mail an:
info@palette-ostsee.de
und teilt uns mit, an welchem Webinar Ihr teilnehmen möchtet.

Was kostet ein Webinar?

Da wir uns noch in der Übungs- und Erprobungsphase befinden sind die Webinare im April kostenlos.

Worum geht es bei den nächsten beiden Webinaren?

Schwerpunktmäßig wird es bei den nächsten beiden Webinaren um die Lavurtechniken, nass an nass und nass in nass und um Negativmalerei, gehen.



Wann finden die Webinare statt?

Sonntag, den 15.04.2018, findet von 14 Uhr bis 14:30 Uhr eine Vorführung statt, bei der ich Euch anhand einfacher Gebäude, die sich zwischen Wiesen und Bäumen befinden, zeigen werde, wie mit Hilfe der unterschiedlichen Fließtechniken Negativformen entstehen.

Sonntag, den 22.04.2018, findet von 14 Uhr bis 14:30 Uhr eine Vorführung statt, bei der ich Euch zeige, wie durch Binnenverläufe in zufällig entstandenen Negativformen Blütenbilder entstehen.

Weitere Webinare geben wir auf unserer Website:
www.palette-ostsee.de bekannt.

